Ausstellung „Radeln und Relaxen" zeigt noble Renner aus aller Welt

„Goldener Lenker" für den OB

Im Einrichtungshaus Dörfler wurde Dietmar Hahlweg für seine Verdienste um's Radfahren symbolisch ausgezeichnet — „Revanche" mit einer hüllenlosen Radlerin

Für große Heiterkeit sorgte das Gegengeschenk Hahlwegs: eine jugend-gestylte Hüllenlose, die einem Damenrad Schwung verleihen soll. Foto: Fuchs

Die Radler-Stadt Erlangen macht ihrem Namen wieder einmal alle Ehre. Unter dem Motto „Radeln und Relaxen" läßt eine Sonderschau in den Ausstellungsräumen des Einrichtungshauses Dörfler die Herzen aller „Renn-Radler" höher schlagen.

Höhepunkt der Eröffnung der Ausstellung war die Ehrung des Oberbürgermeisters Dr. Dietmar Hahlweg für „besondere Verdienste rund um's Radl" durch die Verleihung des „Goldenen Lenkers" der Firma Dörfler. Verbunden damit war eine Geldspende zum Zweck der Jugendverkehrserziehung. Mit seinem Gastgeschenk gelang es Dietmar Hahlweg ein Gegengewicht zu der außergewöhnlich erfolgreichen Ausstellung nackter Männer im Stutterheim-Palais herzustellen: Ein Jugendstilplakat mit einer hüllenlosen Dame hoch im Sattel sorgt für Ausgewogenheit.

Die Idee anspruchsvolles Mobiliar mit Rennrädern zu „kombinieren" sei ihm in zahlreichen Gesprächen mit Kunden gekommen, erklärte Hartmut Dörfler. Es hatte sich herausgestellt, daß dieser Personenkreis auch dem Rennrad einiges abgewinnt. Abgesehen davon seien die Super-Rennräder einfach keine „Kellerkinder" mehr, sondern hätten gerade vom Gesichtspunkt der Ästhetik und der guten Verarbeitung mit hochwertiger Einrichtung vieles gemein.

Die ausgestellten Prunkstücke sind nach fachmännischen Angaben von Jürgen Goletz, deutscher Exmeister und Fahrer der Nationalmannschaft, und Manfred Otte, Monteur der Deutschen Nationalmannschaft, alle „vollbelastbar", also keine reinen Ausstellungsstücke. Neben einem Querschnitt durch das Rennrad-Angebot, ist ein Blickfang das durch und durch aerodynamische Bahn-Rad mit dem Fredie Schmidtke in Los Angeles Gold und Silber holte.

Die Glanzstücke im wahrsten Sinne des Wortes erstrahlen Aluminium verchromt mit italienischen Rennteilen oder in 18Karat vergoldetem Zubehör. Ein Renn-Tandem und ein Steher-Rad, am kleinen Vorderrad und der nach hinten stehenden Gabel zu erkennen, sind ebenfalls nicht gerade alltäglich. Die Edelrenner in der exklusiven „Wohnzimmer-Atmosphäre sind noch bis zum 30. März jeweils während der normalen Geschäftszeiten zu bewundern.

r.f.